

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwald, Odenwald, Bodensee

Baedeker, Karl

Leipzig, 1921

24. Von Pforzheim nach Horb

[urn:nbn:de:bsz:31-244696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244696)

24. Von Pforzheim nach Horb.

69km. Eisenbahn in 2 $\frac{1}{2}$ -3 St.

Pforzheim s. S. 73. Die Bahn zweigt bei (3km) *Brötzingen* von der Enztalbahn (S. 112) l. ab, überschreitet die Enz, durchdringt die Höhe zwischen Enz und *Nagold* in einem 405m langen Tunnel und tritt bei (4km) *Dillstein* (275m) in das schöne bewaldete Nagoldtal. Durch einen zweiten Tunnel nach (6km; l.) *Dill-Weissenstein* (287m; Gasth.: Anker; Post; Waldhotel, 20 Min. vom Bahnhof, am Wege nach dem Kupferhammer, s. S. 75), mit 4700 Einwohnern. Bei der Kirche die Burgruine *Rabeneck*; 10 Min. westl., auf dem bewaldeten Schloßberg, die Ruine *Kräheneck* (352m). Auf die Büchenbronner Höhe s. S. 75. — Nochmals durch einen Tunnel und über die württemberg. Grenze. Bei (12km) *Unterreichenbach* (308m; Gasth.: Hirsch, 8 Z. von 6, P. von 25 *M* an; Schwarzwaldhotel) auf das r. Nagoldufer. — 16km *Monbach-Neuhausen* (316m; Höhenweg III s. S. 203).

19km (r.) *Bad Liebenzell*. — GASTH.: Unteres Bad; Oberes Bad, 10 Min. vom Bahnhof, 36 Z. zu 10-15, F. 5, M. 12-20, A. 8-15, P. 35-45 *M*; Adler, 22 Z.; Kurpark, 15 Z.; Ochsen; Sonne; Löwen; Lamm; Hirsch, 15 Z. zu 8-10, F. 4 $\frac{1}{2}$, P. 25-35 *M*. — FREMDENHEIM: *P. Friede*, 8 Z., *P. Schlag* u. a. — *Erholungsheim* von Dr. Bauer, 20 B. KURSTEUER: 1, 2, 3 und mehr Wochen 8, 12, 16 *M*; im Frühjahr und Herbst und für Familien Ermäßigung. — BÄDER 4-5 *M*.

Bad Liebenzell (319m), ein Städtchen von 1510 Einwohnern, liegt freundlich am l. Nagoldufer, zu dem mehrere Brücken hinüberführen, an der Mündung des *Lengenbachtals*. Seiner warmen (22-24° C), den Wildbader ähnelnden Quellen wegen wird es bei Gicht, Frauenleiden usw. besucht (jährlich etwa 5000 Kurgäste). Das *Untere Bad*, 3 Min. südlich vom Bahnhof, und 7 Min. weiter das *Obere Bad* liegen am r. Flußufer und sind mit dem Ort durch die sich am l. Ufer hinziehenden *König-Wilhelm-Anlagen* verbunden. Noch 10 Min. weiter südl. das *Kleinwildbad*. Nördl. über dem Ort (20 Min.), auf dem von Waldwegen durchzogenen *Schloßberg*, die umfangreichen Trümmer einer um 1200 erbauten Burg (447m), mit 34m hohem Bergfried (Aussicht). Von Kleinwildbad durch das *Kollbachtal* zur *Ernstmühler Platte* (553m), 1 $\frac{1}{4}$ St., dann über die *Bruderhöhle* (507m) nach Hirsau hinab, 3 $\frac{1}{4}$ St. (Höhenweg III s. S. 203). — Kraftomnibus westl. durch das *Lengenbachtal* 2mal tägl. in 50 Min. nach (9km) *Schömburg* (S. 112).

22km *Ernstmühl* (Kurhaus).

24km (r.) *Hirsau* (344m; Gasth.: Löwe, 15 Z. zu 6-10, F. 6 $\frac{1}{2}$, M. 12, A. 10, P. 30-35 *M*; Rößli, 13 B. von 4.80 *M* an; Hirsch-Lamm; Sanatorium von Dr. Römer, für Erholungsbedürftige, 40 B., P. 40-50 *M*), Luftkurort mit 900 Einwohnern und den ansehnlichen Resten eines um 1059 gegründeten BENEDIKTINERKLOSTERS, das im XII. Jahrh. seine größte Blüte erlebte, besonders baugeschichtlich

interessant („Hirsauer Bauschule“). 1692 wurde es von Mélac zerstört. Erhalten sind das Langhaus der *Aureliuskirche* (1066-71), ferner auf dem l. Ufer der 36m hohe, sechsgeschossige Turm der *Peter-Pauls-Basilika* (1082-91 unter Abt Wilhelm erbaut), mit der 1509 erbauten, 1892 für den Gottesdienst wiederhergestellten *Marienkapelle* (darüber der alte Bibliotheksaal), die Reste des großen spätgotischen *Kreuzgangs* (1485-94) und ein Teil des 1586 im Renaissancestil erbauten *Jagdschlusses*, aus dem sich die von Umland besungene Ulme erhebt.

27km (r.) **Calw** (348m; Bahnhofswirtschaft. — Gasth.: Waldhorn, Bischoffstraße, bei der Nagoldbrücke, 30 Z.; Adler, Bahnhofstraße; Badischer Hof, Bischoffstraße), gewerbereiches Städtchen mit 5690 Einwohnern, auch als Luftkurort besucht. Bemerkenswert die gotische *Brückenskapelle S. Nikolaus* (um 1400) und einige hübsche Fachwerkhäuser. Am Marktplatz das *Rathaus* (1673) und die gotische, 1888 neu erbaute *Stadtkirche*, mit Chor aus dem xiv. Jahrhundert. Südwestl. das hochgelegene *Georgendium*, eine Stiftung zur Förderung der Volksbildung, mit öffentlicher Bibliothek und großem Garten. Höhenweg III nach Zavelstein (s. unten), $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ St., s. S. 203. — Nach Stuttgart s. S. 102/101.

Weiter zweimal über die Nagold und durch den *Rudersberg-tunnel*. R. *Keinheim*, mit romanischer Kapelle (xiv. Jahrh.).

30km Bahnhof **Bad Teinach** (349m), an der Mündung der *Teinach* in die Nagold. $3\frac{1}{2}$ km aufwärts im Teinachtal (Omnibus in $\frac{1}{2}$ St.) der Ort (391m; Gasth.: Hirsch, 40 Z. von 10 *M* an, F. $4\frac{1}{2}$, M. 15-20, P. 45-55 *M*, Kühler Brunnen, 20 Z., beide gelobt; Faß, 20 Z. zu 10-12, F. 5, M. 10-12, P. 35 *M*; Badhotel), in reizender Lage, mit vier kohlenäure- und eisenhaltigen Quellen. Auf der Höhe nördl. über Teinach (40 Min.) der Luftkurort *Zavelstein* (558m; Gasth. Lamm, 25 B., gut), mit Burgruine; von dem 27m hohen Bergfried weite Aussicht. Höhenweg III nach Altensteig (S. 117), $4\frac{1}{4}$ - $4\frac{3}{4}$ St., s. S. 203.

Die Bahn durchbohrt einen von der Nagold umflossenen Berg Rücken, auf dessen Ostende, im Walde versteckt, die Ruine *Waldeck* liegt (418m; $\frac{3}{4}$ St. vom Bahnhof Teinach); über dem Eingang eine Bronzetafel für den Gründer des Württemberg. Schwarzwaldvereins Baurat Rheinhard). — 33km *Talmühle* (358m; Kurhaus).

37km (l.) **Wildberg** (372m; Gasth.: Schwarzwald; Ochse; Traube; Hirsch), Städtchen mit 1410 Einwohnern und Resten der ehem. Befestigung, auf einem schmalen, von der Nagold umflossenen Felsrücken. Im Rathaus (1480) alte Glasgemälde; der Marktbrunnen, mit dem Standbild Herzog Christophs, ist von 1554. Auf dem höchsten Punkt des Ortes das ehem., 1688 erneute Schloß, jetzt Privatbesitz. — 2,5km westl. von Wildberg (blaugelbe WM.) das Dorf *Effringen* (511m), mit der hübschen Liebfrauenkirche; der Chor 1380, das Langhaus um 1500 erbaut.

Lohnend ist die Wanderung an der östl. Talseite nach Nagold ($3\frac{1}{2}$ St.; blaugelbe WM.); südl. über die Nagold zu dem ehem. Nonnenkloster *Reutin* und l. hinan zum ($\frac{3}{4}$ St.) *Sulzer Eck* (577m; Schutzhütte). Dann in südl. Richtung weiter, hoch über dem Nagoldtal hin, in 1 St. zum *Kühlenberg* (626m), mit umfassender Fernsicht auf die Schwäbische Alb. 1 St. weiter das kleine Bad *Rötenbach* (464m), mit Genesungsheim der Württemberg. Versicherungsanstalt. Von hier nach Nagold hinab $\frac{3}{4}$ St.

Die Bahn durchbohrt in kurzem Tunnel den Wildberger Berg; l. das Kloster *Reutin* (s. oben). Dann über die Nagold und nochmals durch einen Tunnel nach (42km) *Emmingen* (403m; $\frac{3}{4}$ St. nordöstl. der *Kühlenberg*, s. oben).

46km (r.) **Nagold** (425m; Bahnhofswirtschaft. — Gasth.: Post, 20 Z., gut; Waldlust), Städtchen von 4230 Einwohnern, an der Mündung der *Waldach* in die Nagold, westl. überragt von der 30jährigen Krieg zerstörten Burg *Hohennagold* (530m). Kraftomnibus nach Herrenberg s. S. 102.

Von Nagold nach Altensteig, 15km, Kleinbahn im oberen Nagoldtal aufwärts in etwa 1 St. — 6km *Rohrdorf* (411m; Gasth. Adler), mit ehem. Schloß aus dem xv. Jahrhundert. — 9km *Ebhausen* (420m; Gasth. Waldhorn, 8 Z.). — 13km *Berneck* (436m); der Ort (455m; Gasth. Waldhorn) 1km nordwestl. am *Köllbach*, mit alten Befestigungen und neuem Schloß. — 15km *Altensteig* (Bahnhof 441m, Ort 504m; Gasth.: Grüner Baum; Traube; P. Waldfrieden, 16 B., P. 25-35 *M.*), altertümliches Städtchen von 2500 Einwohnern, hübsch am Bergabhang gelegen; auf der Höhe das alte und das neue Schloß. Höhenweg III nach Freudenstadt, 6-7 St., s. S. 203. Landstraßen nordwestl. über *Simmersfeld* (708m; Gasth. Anker) nach Enzklosterle (S. 136; 4 St.), südwestl. über (10km) *Pfalzgrafweiler* (636m; Gasth. Schwan, 16 Z.) nach (20km) *Dornstetten* (S. 105).

Die Bahn nach Horb führt zuerst im *Waldachtal*, dann im *Steinachtal* weiter aufwärts. Jenseit (52km) *Gündringen* (482m) durch den 1553m langen Hochdorfer Tunnel nach (56km) *Hochdorf* (511m; Whs.), dem höchsten Punkt der Bahn, mit Fernsicht auf die Schwäbische Alb. Nach Freudenstadt s. S. 105.

61km *Eutingen* und von da nach (69km) *Horb* s. S. 103.

25. Baden-Baden und Umgebung.

Der BAHNHOF (Pl. A 1; 153m ü. M.), nordwestl. vor der Stadt, ist von den meisten Gasthöfen 15-20 Min. entfernt. — *Straßenbahn* s. S. 120. — Die *Gepäckträger* erhalten: von und zur Droschke 50 Pf. das Stück, mindestens aber 1 *M.*; in die Stadt kleineres Gepäck ein Stück 1 *M.* 50, mehrere je 75 Pf., größeres 2 *M.* 50 bzw. 1 *M.* 75; in die äußeren Stadtteile kleineres Gepäck ein Stück 2 *M.* 25, mehrere je 1 *M.* 15, größeres 3 *M.* 75 bzw. 2 *M.* 65 Pf.

Gasthöfe (durchweg gut, diejenigen ersten Ranges meist Nov.-März geschlossen). Ersten Ranges: **Brenners* *Stephanie H.* (Pl. b: C 4), zwei Gebäude in freier Lage am r. Oosufer gegenüber der *Lichtentaler Allee*, mit schönem Garten, 250 Z. (davon 110 mit Bad) von 33 *M.* an, keine Pension; **Brenners* *Neuer Kurhof* (Pl. c: C 4), ebenfalls am r. Oosufer gegenüber der *Lichtentaler Allee*, mit großem Garten, neu, 100 Z. (davon 80 mit Bad), zu 35-55, mit Bad von 80 *M.* an, F. 6, M. 35, P. 95-135 *M.*, das ganze Jahr geöffnet; **Europäischer Hof* (Pl. f: B 3), *Kaiserallee 2*, in schöner Lage gegenüber dem Kurpark und der *Trinkhalle*, 130 Z. zu 30-60, mit Bad 60-120, F. 8, M. 35, P. von 85 *M.* an; **H. Meßmer-Fürstenhof* (Pl. a: B 3), *Werderstraße*, beim Kurhaus, mit großem Garten,